

Große Anfrage

Fraktion der CDU

Hannover, den 02.03.2016

Ist die Arbeitsbelastung der Polizei gewachsen?

Die Deutsche Polizeigewerkschaft (DPoIG) Niedersachsen und der Bund Deutscher Kriminalbeamter (BDK) Niedersachsen beklagen in einem Offenen Brief an den niedersächsischen Innenminister Boris Pistorius vom November 2015 eine zunehmende Belastung für die niedersächsischen Polizistinnen und Polizisten. Ausweislich dieses Schreibens fordern beide Gewerkschaften vor dem Hintergrund zunehmender Arbeitsbelastungen, die Personalausstattung bei der Polizei zu verbessern sowie berufliche Perspektiven durch kontinuierliche und nachhaltige Stellenhebungsprogramme zu schaffen.

Die Gewerkschaft der Polizei (GdP) hat alleine im Januar 2016 fünf Pressemitteilungen veröffentlicht, in denen sie Arbeitsentlastung und zusätzliches Personal forderte.

Die Personalbefragung 2015 innerhalb der Polizei ergab, dass zwei Drittel der Polizistinnen und Polizisten die Personaldecke als nicht ausreichend erachten.

DPoIG und BDK kritisieren darüber hinaus die aus ihrer Sicht langsame Umsetzung der Ergebnisse der durch Innenminister Pistorius eingesetzten Arbeitsgruppen. Sie lehnen die durch die Landesregierung neu geschaffene Beschwerdestelle für Bürgerinnen und Bürger und Polizei ab. Die von den Versprechen im Landtagswahlkampf abweichenden Änderungen im Niedersächsischen Personalvertretungsgesetz empfinden alle Gewerkschaften als unzureichend.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie bewertet die Landesregierung die Entwicklung der Arbeitsbelastung der niedersächsischen Polizei im Jahr 2015?
2. Wie hoch war die Belastung der niedersächsischen Polizei in 2015?
3. Wo sieht die Landesregierung die Gründe für die nach Aussage der Polizeigewerkschaften gestiegene Belastung der Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte?
4. Wie viele Überstunden haben sich zum 31.12.2015 in den einzelnen Polizeidirektionen Niedersachsens angesammelt?
5. Wie sollen die Überstunden in der niedersächsischen Polizei langfristig abgebaut werden?
6. Wie viele Überstunden wurden 2015 finanziell abgegolten?
7. Wie viele Einsatzstunden leistete die niedersächsische Polizei im Jahr 2015 im Wege der Amtshilfe in anderen Bundesländern (Gliederung nach Bundesländern)?
8. Wie viele Einsatzstunden leisteten Polizeieinheiten anderer Bundesländer in Niedersachsen im Wege der Amtshilfe (Gliederung nach Bundesländern)?
9. Wie viele Polizistinnen und Polizisten wurden im Jahr 2015 bei Einsätzen verletzt?
10. Leiden die Kriminalitätsbekämpfung und Aufklärung von Straftaten in Niedersachsen unter der gestiegenen Belastung durch andere Aufgaben?
11. Plant die Landesregierung, in den nächsten Jahren mehr Polizistinnen und Polizisten als bisher geplant einzustellen?
12. Was tut die Landesregierung, um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie für die Polizistinnen und Polizisten Niedersachsens zu steigern?

13. Wie viele Vollzeitstellen gab es in der Polizei zum 01.01.2015 und zum 31.12.2015?
14. Wie viele Stellen waren in den Landeshaushalten 2002, 2012 und 2016 im Kapitel 03 20 für die Polizei vorgesehen?
15. Welche Maßnahmen hätten den Anstieg der Wohnungseinbrüche um 13 % im Jahr 2015 verhindert, wenn 1 000 zusätzliche Polizisten dazu nicht geeignet wären, wie Innenminister Pistorius im Landtagsplenum am 17.02.2016 behauptete?
16. Könnten 1 000 zusätzliche Stellen im Polizeidienst, wie von der CDU-Landtagsfraktion mit dem Entschließungsantrag „Mehr Polizei für Niedersachsens Sicherheit!“, Drucksache 17/4958 gefordert, die Arbeitsbelastung der Polizeibeamtinnen und Beamten verringern? Wenn nein, warum nicht?
17. Wird die Landesregierung die Zulage für Dienst zu ungünstigen Zeiten erhöhen?
18. Plant die Landesregierung sonstige finanzielle Verbesserungen, von denen auch die Beschäftigten der Polizei profitieren würden?
19. Sieht die Landesregierung ein erhöhtes Unfallrisiko bei überlangen Einsätzen der Polizistinnen und Polizisten, und wie sind diese bei Unfällen finanziell abgesichert?
20. Welche Maßnahmen plant die Landesregierung, um die derzeitige Wartezeit auf Beförderungen von teilweise über zehn Jahren zu verkürzen?
21. Plant die Landesregierung konkrete kontinuierliche und nachhaltige Hebungsprogramme?
22. Wie steht die Landesregierung im Bereich der Polizeiverwaltung zur Einrichtung von höherwertigen Arbeitsplätzen bzw. Dienstposten und entsprechender Qualifizierungsmöglichkeiten?
23. Bis wann ist mit konkreten Ergebnissen und der Umsetzung der Ergebnisse der Arbeitsgruppe Verwaltung zu rechnen?
24. Welche Polizeistandorte in Niedersachsen sind lediglich mit drei Stellen besetzt?
25. Welche Polizeistandorte in Niedersachsen sind lediglich mit vier Stellen besetzt?
26. Welche Polizeistandorte in Niedersachsen sind lediglich mit fünf Stellen besetzt?
27. Welche Polizeistandorte in Niedersachsen sind lediglich mit sechs Stellen besetzt?
28. Ist die Reduzierung kleinerer Standorte oder die Konzentration von Polizistinnen und Polizisten an größeren Standorten geplant?

Die Antragstellerin hat ein hohes Interesse an einer vollständigen Antwort.

Jens Nacke
Parlamentarischer Geschäftsführer